

ANMELDUNG

Bitte Antwortschein ausreichend frankiert im Fensterumschlag zurücksenden oder faxen.
Fax: 0711 123-2100

Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg
Referat 23
Manuela Wagner
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart

KONGRESS

„Jugendwahn in der Gesellschaft?
Neue Chancen für Ältere“

Veranstalter:
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
in Kooperation mit „mixit“

Die Teilnahme an der Veranstaltung inkl. Mittagessen ist unentgeltlich.

Anmeldung bis zum 3. Januar 2006 erbeten an:

Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg
Referat 23, Manuela Wagner
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart

Fax: 0711/123-2100
E-Mail: Manuela.Wagner@wm.bwl.de

„mixit“ ist ein gemeinsames Projekt von vier Initiativen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, um arbeitslose Menschen wieder in den Arbeitsmarkt einzugliedern. Vorurteile sollen abgebaut, Netzwerke genutzt und ausgebaut sowie Chancen für alle Beteiligten aufgezeigt werden.

Die Initiatoren von „mixit“ sind:
Humanes Wirtschaften e.V., www.humanes-wirtschaften-ev.de
Initiative Arbeit 50plus, www.arbeit50plus.de
myself e.V., www.myself-ev.de
Fit4work-Stammtisch, www.fit4-work.de

Der Kongress wird finanziert aus Mitteln der Zukunftsoffensive Junge Generation der Landesregierung Baden-Württemberg.

WEGWEISER

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

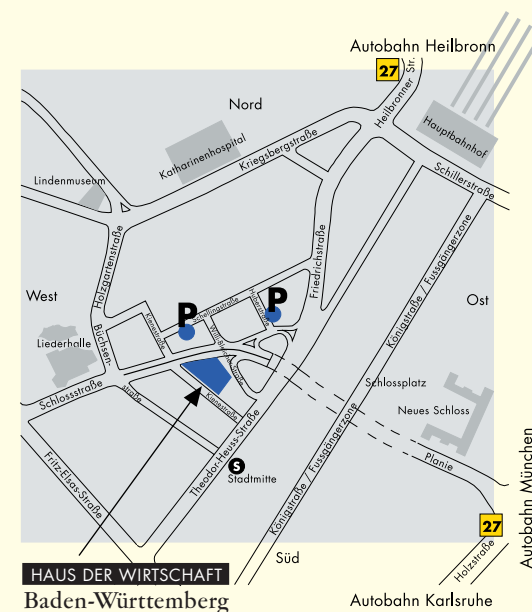
Fußweg vom Hauptbahnhof etwa zehn Minuten.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S-Bahn, Haltestelle Stadtmitte, Linie S1 bis S 6
Stadtbahn, Haltestelle Keplerstraße, Linie U9 und U14.

PKW

Autobahn München, Ausfahrt Degerloch B27
Autobahn Karlsruhe, Ausfahrt Vaihingen B14
Autobahn Heilbronn, Ausfahrt Zuffenhausen B10/B27

Parkmöglichkeiten
Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße,
durchgehend geöffnet
Parkhaus Friedrichsbau, Huberstraße



Jugendwahn in der Gesellschaft?

Neue Chancen für Ältere

KONGRESS DES WIRTSCHAFTSMINISTERIUMS
BADEN-WÜRTTEMBERG
IN KOOPERATION MIT „MIXIT“
MITTWOCH, 18. JANUAR 2006
10 BIS 18 UHR
STUTTART, HAUS DER WIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG
KÖNIG-KARL-HALLE



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

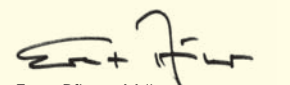


SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

eine Gesellschaft, in der immer weniger junge Menschen heranwachsen und die Zahl älterer Menschen stetig zunimmt, steht vor großen wirtschaftspolitischen Herausforderungen. Es müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass Beschäftigung und Wohlstand im demografischen Wandel gesichert werden können. Die Wirtschaft steht vor der Aufgabe, die betriebliche Personalpolitik mit der demografischen Entwicklung in Einklang zu bringen. Die Bevölkerungsentwicklung führt aber auch zu einer Veränderung der Nachfragestrukturen. Hier können sich neue Marktchancen für Unternehmen ergeben, die ihre Produktpolitik frühzeitig den veränderten Bedingungen anpassen.

Der Kongress „Jugendwahn in der Gesellschaft? – Neue Chancen für Ältere“ zielt darauf ab, insbesondere Vertreterinnen und Vertretern von kleinen und mittelständischen Betrieben Kenntnisse über die Möglichkeiten zur Bewältigung des demografischen Wandels zu vermitteln. Dabei sollen einerseits die Konsequenzen der Alterung des Erwerbspersonenpotenzials erörtert und Möglichkeiten zum Umgang mit älteren Belegschaften aufgezeigt werden. Andererseits sollen aber auch die Chancen dargestellt werden, die sich im demografischen Wandel für die Erschließung neuer Markt- und Beschäftigungsfelder ergeben.

Ich möchte Sie hiermit herzlich zum Kongress des Wirtschaftsministeriums einladen.


Ernst Pfister, MdL
Wirtschaftsminister und
stellvertretender Ministerpräsident
des Landes Baden-Württemberg

PROGRAMM

- 10.00 ERÖFFNUNG**
Ernst Pfister, MdL, Wirtschaftsminister und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
- 10.15 STRATEGIEN ZUR FÖRDERUNG DER BESCHÄFTIGUNG VON ÄLTEREN**
Dr. Otmar Zwiebelhofer, Vorsitzender des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V. (Südwestmetall)

Jörg Hofmann, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg

Eva Strobel, Leiterin der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit
- 11.15 PERSONALKONZEPTE FÜR ÄLTERE BESCHÄFTIGTE - BEISPIELE AUS DER PRAXIS**
Ottmar Fahrion, Inhaber der Fahrion Engineering GmbH, Kornwestheim

Dr. Hermann Klinger, Leiter des Learning Network der Festo AG & Co. KG, Esslingen

Dr. Klaus Schall, Geschäftsführer der Geberit GmbH & Co. KG, Pfullendorf
- 12.30 MITTAGSPAUSE / PRESSEKONFERENZ**
- 13.30 RISIKEN UND CHANCEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS FÜR DIE MITTELSTÄNDISCHE WIRTSCHAFT**
Till Casper, Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages

Joachim Möhrle, Präsident des Baden-Württembergischen Handwerkstages

Dorothea Störr-Ritter, Präsidentin des Bundes der Selbständigen, Landesverband Baden-Württemberg
- 14.30 BETRIEBLICHE MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER ARBEITSFÄHIGKEIT UND GESUNDHEIT EINER ALTERNDEN BELEGSCHAFT**
Prof. Dr.-Ing. Peter Knauth, Leiter der Abteilung Arbeitswissenschaft an der Universität Karlsruhe

PROGRAMM

- 15.00 NEUE ERWERBSCHANCEN FÜR ÄLTERE**
Hugo Frey, Gründer und 1. Vorsitzender der Initiative „Arbeit 50plus“

Roland Pfisterer, Geschäftsführender Gesellschafter von KIQun Limited, Mühlacker
- 15.45 KAFFEEPAUSE**
- 16.15 NEUE MARKTCHANCEN DURCH DIE „SILVER ECONOMY“**
Dr. Wolfgang Adlwarth, Geschäftsführer der GfK Panel Services Deutschland GmbH, Nürnberg
- 16.45 PODIUMSDISKUSSION**
Gotthilf Fischer, Dirigent und Komponist, bekannt durch die Fischer-Chöre
Wolfgang Grupp, Inhaber und Geschäftsführer der TRIGEMA GmbH & Co. KG, Burladingen
Hans A. Härle, Inhaber der Härle Produktentwicklung, Bopfingen
Christa Höhs, Inhaberin und Geschäftsführerin der Agentur CLASSICS & SEN!OR-MODELS, München
Ulrich M. Kipper, Geschäftsführer der it-werke, Lahr
Richard Lomax, compartner Unternehmensberatung GmbH, Düsseldorf
Dietz-Werner Steck, Schauspieler, bekannt als Tatort-Kommissar Bienzle
- 17.45 SCHLUSSWORT**
Dr. Horst Mehrländer, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
- MODERATION**
Jürgen Braun, Freier Journalist

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

„mixit“ - ein gemeinsames Projekt von vier Initiativen - begleitet mit einem „Markt der Möglichkeiten“ den Kongress mit vielen Informationen und Netzwerk-Kontakten. Pragmatische Lösungsansätze für Arbeitgeber und Arbeitssuchende liegen dokumentiert aus und können vor Ort mit den Initiatoren besprochen werden.

ANMELDUNG

Am Kongress „Jugendwahn in der Gesellschaft? Neue Chancen für Ältere“

- nehme ich teil
- nehme ich mit_____weiteren Personen teil

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Name, Vorname

Funktion

Firma/Behörde/andere Organisation

Name der weiteren Personen, Funktion

Postfach/Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ort/Datum/Unterschrift

Hinweis: Gemäß § 26,1 des Bundesdatenschutzgesetzes unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.